MAZ 16.06.2008

Alle lieben ihre Pfannkuchen

Erika Kitzing aus Gadsdorf engagiert sich nicht nur für die Senioren im Dorf

Von Heidi Borchert

GADSDORF | Als Erika Kitzing die Einladung von Landrat Peer Giesecke zur Eröffnung der 15. Brandenburgischen Seniorenwoche erhielt, hat sie sich sehr gefreut. Als sie erfuhr, dass sie zu den 15 ausgezeichneten Ehrenamtlern gehört, die sich um die älteren Bürger kümmern, hat sie gefragt: „Kinder, ich schon wieder? Ich war doch erst 2002 dran."

Aber was wären die Senioren in Gadsdorf ohne ihre Erika. Die 72-Jährige arbeitet nicht nur seit 1994 sehr engagiert im Seniorenbeirat der Gemeinde Am Mellensee mit. Einmal im Monat organisiert sie für die älteren Gadsdorfer einen netten Nachmittag. „Und da muss ich mir immer etwas einfallen lassen", erzählt sie. Besonders mögen ihre Schützlinge Musik. „Obwohl sie sich immer viel zu erzählen haben, weil sich die meisten kaum sehen, schunkeln und singen sie mit", sagt Erika Kitzing. Manchmal lädt sie auch die Kinder aus dem Dorf mit dazu. Da spielt das eine Flöte, das andere Akkordeon. „Was meinen Sie, wie sich die alten Herrschaften freuen, wenn sie die Fähigkeiten unserer Jüngsten kennen lernen können", weiß sie zu berichten.

Vor diesen Veranstaltungen, die immer im Gemeinderaum in der ehemaligen Schule stattfinden, bäckt sie tolle Kuchen oder Torten. „Besonders auf meine selbst gebackenen Pfannkuchen sind immer alle verrückt." Und bevor alle wieder auseinander gehen, gibt es auch noch ein

Erika Kitzing FOTO: HEIDI BORCHERT

Abendbrot. Danach ist Erika Kitzing aber nicht allein. Denn wenn es ans Aufräumen und Abwaschen geht, hat sie viele Helfer. Die Senioren, die noch rüstig sind, gehen ihr zur Hand. „Dafür bin ich ihnen sehr dankbar, ich bin ja selbst nicht mehr die Jüngste." Erika Kitzing organisiert aber auch Konzerte, zum Beispiel mit dem Rehagener Männerchor, Fahrten wie die jüngste vor gut einer Woche, nach Rheinsberg, oder es wird gegrillt. „Man muss vielseitig sein", sagt sie, „aber leider fehlt es am Geld." Daher ist die dreifache Mutter, sechsfache Oma und bald dreifache Uroma froh, dass sie so viel Unterstützung in der Familie hat. Denn besonders Ehemann Rudi muss einiges aushalten, weil seine Frau ja noch im Gemeindekirchenrat mitarbeitet und auch im Heimatverein aktiv ist. Neben dem Hobby Backen, gibt es noch das Stricken, Häkeln und Basteln. Außerdem lässt es sich Erika Kitzing nicht nehmen, die Gadsdorfer Senioren zu besuchen, die krank sind und nicht mehr am gesellschaftlichen Leben teilhaben können.